

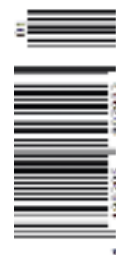
23. Jahrgang

palette

palette

& zeichenstift

ISSN 0945-5760
G 2058
Deutschland € 7,90
Österreich € 8,90
Italien € 8,90
Spanien € 8,90
Belgien € 8,90
Luxemburg € 8,90
Schweiz CHF 15,00



Interview
Jarek Puczel

Ausgabe 1/2015 Nr. 117

**Extra-Beilage:
Malen und
Reisen Termine**

Anleitung Öl
Liane Käs

Künstlerporträt
Georg Huber

Interview
Wonkun Jun

Stadtbilder Paris
**Martin
Staufner**

Anleitung Acryl
**Friedhard
Meyer**

Winterlandschaften
Martin Lutz

und vieles mehr ...



www.palette-verlag.de

FÜR KÜNSTLER UND KUNSTINTERESSIERTE

Aquarellmalerei

Buntes Grau

Monika Reiter

Oft stellt sich die Frage, wie man einen passenden Grauton mischt. Da ein gemischtes Grau mit verschiedenen Ausgangsfarben entstehen kann, wähle ich diese nach Bedarf. Oft kommen diese Farben in reiner Form im gleichen Aquarell wieder vor, was zu einer Steigerung der Bildharmonie beiträgt.

Abbildung 1: Beginnen wir mit meiner Standardmischung: Siena gebrannt und Kobaltblau hell. In diesem Fall entsteht ein sehr universell verwendbarer Grauton. Mit mehr oder weniger Braun oder Blau kann dieser ins bräunliche oder bläuliche verändert werden. Spuren der sichtbaren Ursprungsfarbe machen die Mischung interessant und das Grau wirkt lebendiger. Der Grauton lässt sich auch komplementär mischen. Bei Abbildung 5 bis 8 entsteht er aus Windsor grün und Permanentrosa.



Abbildung 2: Mit Kobaltblau hell und Siena gebrannt lasse ich klassisch die Gestalt meines Spatzens entstehen. Der Rundpinsel kann dabei flächig und spitz eingesetzt werden.

Abbildung 3 und 4: Nass-in-Nass gebe ich konzentriert die Ausgangsfarben hinzu, und nach dem Trocknen die genaue Zeichnung des Kopfes und der dunkelsten Stellen am Gefieder.



Abbildung 5 - 8: Bei dieser Technik beginne ich mit dem Rot-Grün komplementären Farbenpaar und setze lockere Flächen für Kopf und Körper. Erst die Rohrfeder gibt dem Vogel durch Zeichnung mit brauner Tusche Farbe und Form. Die braune Färbung verstärke ich durch partielles Auflösen der Zeichnung (Abbildung 7).



Abbildung 9: „Spatzenfamilie“, Aquarell und Tinte: Diese Spatzenfamilie ist ebenfalls mit der Rohrfeder über Aquarellflecken entstanden.



**Den kompletten Artikel
von MONIKA REITER
lesen Sie
in der p&z Ausgabe
1/2015**

**Weitere interessante Beiträge von
MONIKA REITER finden Sie in den Ausgaben
3/10, 4/10, 5/10, 6/10, 2/14, 2/16, 3/16 und 5/16.**

Erhältlich über:

**palette Verlag, Rheinstr. 4-6,
D - 56068 Koblenz**

**Tel.: +49 (0)261 / 17297
Fax: +49 (0)261 / 17295
info@palette-verlag.de**

www.palette-verlag.de

***zzgl. Versandkosten**